

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg ... Wann Wir
gantz mißfällig vernehmen/ daß hiesige Advocati und Procuratores in führenden
Rechtsfertigungen ihrer Partheyen/ zu Entscheidung habender Lehns-
Streitigkeiten/ ein/ weder von Unsern ... Vorfahren/ noch Uns selbsten jemahlen
approbirtes oder confirmirtes Lehn-Recht/ unter dem Titul Mecklenburgischen
Lehn-Rechts/ in ihren Scriptis und Lehn-Exhibitis zu allegiren ... : gegeben in
Unser Residentz-Stadt und Vestung Rostock den 4. Decembr. Ao. 1704.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1704?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn869013335>

Druck Freier  Zugang





AN GÖTTLICHEM Gnaden/ FRIEDRICH WILHELM/ HERZOG ZU MECKLENBURG / FÜRST ZU BENDEN / SCHWERIN UND RABEHBURG / AUCH BRAß ZU SCHWE- RIN / DER LANDE ROSTOCK UND STARGARD HERR.



Nun Wir ganz missfällig vernehmen/ daß hiesige Advocati und Procuratores in führenden Rechtsfertigungen ihrer Parthenen/ zu Entscheidung habender Lehn-Streitigkeiten/ein/ weder von Unsern in Gott ruhenden Vorfahren/ noch Uns selbsten jemahlen approbites oder confirmirtes Lehn-Recht/ unter dem Titul Mecklenburgischen Lehn-Rechts/ in ihren Scriptis und Lehn-Exhibitis zu allegiren/ sich unternehmen/ wodurch insonderheit/ bey unterthäufigst gesuchter/ und aus darzu bewegenden Ursachen gnädigst verstatteter Verschickung der Acten ad extraneos Sapientes, der aufzwertige Urthelsfaßer zu Absaffung einer denen in Unsern Herzogthümern und Landen bis ad publicationem eines von Uns zu versetzungender specialen Lehn-Rechts recipirten Gemeinen Lehn-Rechten und beständigen Observance abstimmen Urthell leicht verleitet/ und dadurch die Parteien in Schaden und fernern Geldfressenden Processen gesetzet werden können.

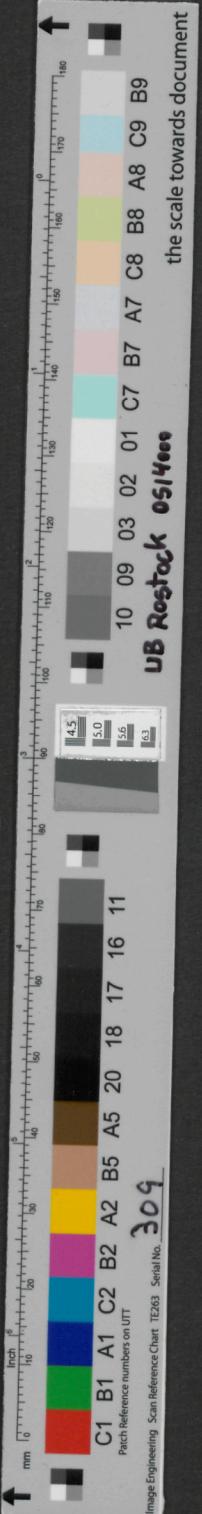
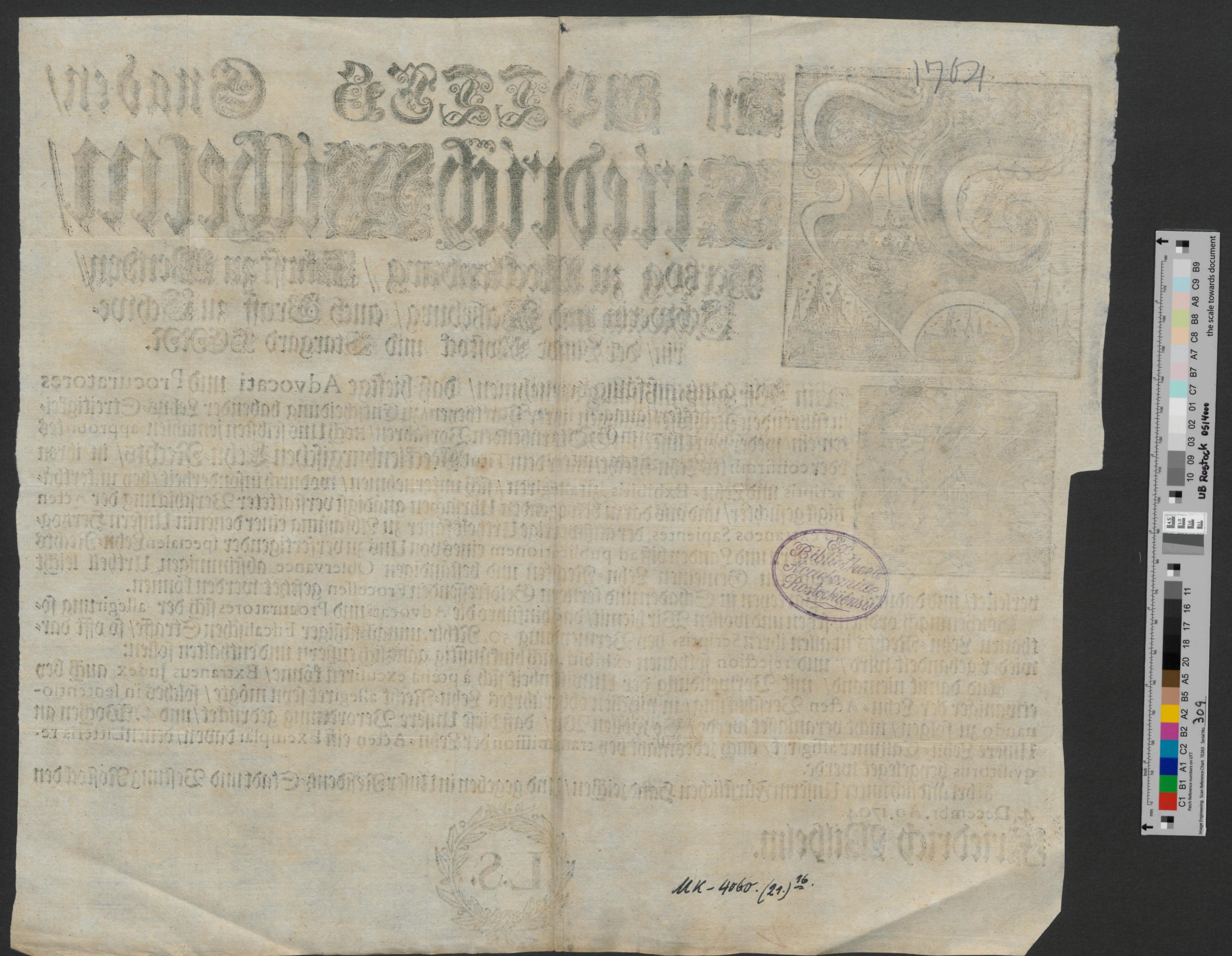
Solchemnach ordnen/ setzen und wollen Wir hiemit/ daß hinführro die Advocati und Procuratores sich der allegirung sothanen Lehn-Rechts in allen ihren Scriptis, bey Vermendung 50. Rthlr. unmachlässiger Fiscalischen Straße/ so oft darwieder gehandelt wird/ und rejection sothanen exhibiti, sich hinkünftig gänzlich eußern und enthalten sollen:

Und damit niemand/ mit Vorwendung der Unwissenheit sich à poenâ excusiren könne/ Extraneus Judex auch bey etwaniger der Lehn-Acten Verschickung/ in welchen obberührtes Lehn-Recht allegiret seyn mögte/ solches in sententio nando zu folgen/ nicht veranlasset werde/ So wollen Wir/ daß diese Unsere Verordnung gedrucket/ und 4. Wochen an Unsere Lehn-Cammer affigiret/ auch jedesmahl bey transmission der Lehn-Acten ein Exemplar davon/denen Litteris re quistoriis beigelegt werde.

Wahrkündlich unter Unserm Fürstlichen Handzeichen/ Und gegeben in Unser Residenz-Stadt und Festung Rostock den
4. Decembr. Ao. 1704.

Friedrich Wilhelm.





the scale towards document

UB Rostock 0514000

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
Patch Reference numbers on UTT

Image Engineering Scan Reference Chart T203 Serial No.